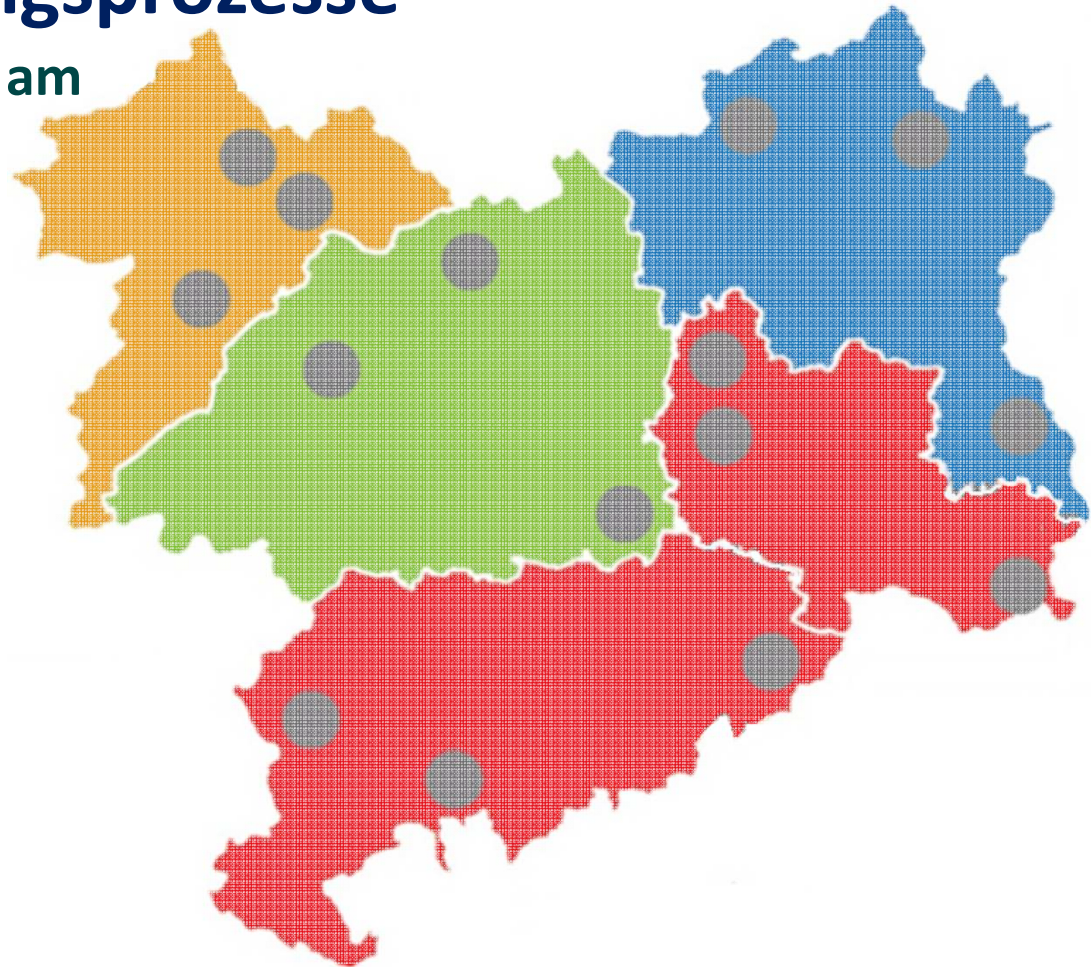


Pilotstudie

Potenziale und Herausforderungen dörflicher Entwicklungsprozesse

Feldstudie zum Modellprojekt am
Beispiel der Dorfmoderation
Süd-niedersachsen



Informationsveranstaltung
für Dorfakteure

10. Januar 2017 - Lütgenrode



- 1. Vorstellung der Projektgruppe Dorfmoderation Südniedersachsen**
- 2. Warum Dorfmoderation?**
- 3. Wie ist die Dorfmoderation Südniedersachsen entstanden?**
- 4. Dorfmoderation praktisch**
- 5. Die Qualifizierung: Engagementlotse + Dorfmoderator**
- 6. Die Dörfer und ihre Ansprechpartner im Landkreis**
- 7. Südniedersachsen lernt sich kennen**



Vertreter_innen der Landkreise

- Landkreis Göttingen (Projektträger)
 - **Regina Meyer**, Demografiebeauftragte, Projekt-Koordination
 - **Edgar Berner**, LEADER-Regionalmanagement Osterode
 - **Dr. Hartmut Berndt**, LEADER-Regionalmanagement Göttinger Land
- Landkreis Holzminden
 - **Dr. Hilko Linnemann**, Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Innenentw.
- Landkreis Northeim
 - **Annette Muhs**, LEADER-Regionalmanagement Harz-Weser-Land und Demografiebeauftragte
- Landkreis Goslar
 - **Tim Schwarzenberger**, Steuerungsbereich Kreisentwicklung



Vertreter_innen der Wissenschaft

- SOFI - Soziologisches Forschungsinstitut an der Universität Göttingen (Auftragnehmer)
 - **Prof. Dr. Berthold Vogel**, Geschäftsführender Direktor
 - **Dr. Rüdiger Mautz**, Projektleiter

in Zusammenarbeit mit:

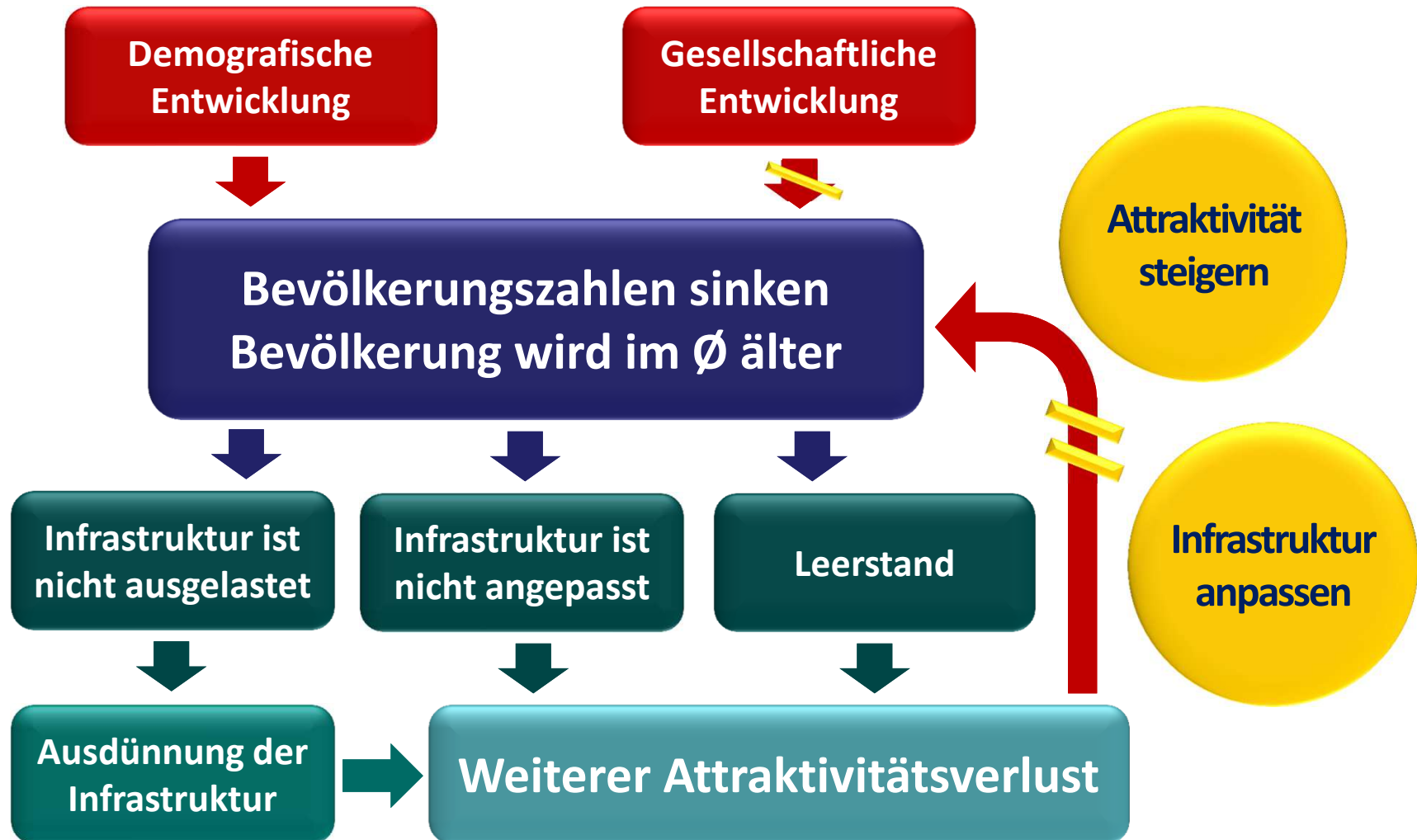
- HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
- **Prof. Dr. Ulrich Harteisen**, Fakultät Ressourcenmanagement
- **Dr. Swantje Eigner-Thiel**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

1. Vorstellung: Das Fortbildungsteam



- Heimvolkshochschule Mariaspring
 - **Constanze Stange**, Seminarleitung
- Bildungshaus Zeppelin - Heimvolkshochschule Goslar e.V.
 - **Ulrike Triebel**, Seminarleitung
- Freie Altenarbeit Göttingen e.V.
 - **Dr. Hartmut Wolter**, Geschäftsführung
- Freiwilligenakademie Niedersachsen e.V.
 - **Heidi Berthold**, Geschäftsführung
- Dorfentwicklungsexperten
 - **Birgit Böhm**, Mensch und Region GbR
 - **Wolfgang Kleine-Limberg**, Mensch und Region GbR
 - **i. V. Carolin Blaumann**, LEADER-Regionalmanagement Westharz
 - **Tanja Klein**, Büro KoKo Kommunikation-Konsens-Konzept

2. Warum Dorfmoderation?



2. Warum Dorfmoderation?



Dorfläden



Bioenergiedörfer

**In den Dörfern liegt
ein großes Potenzial**

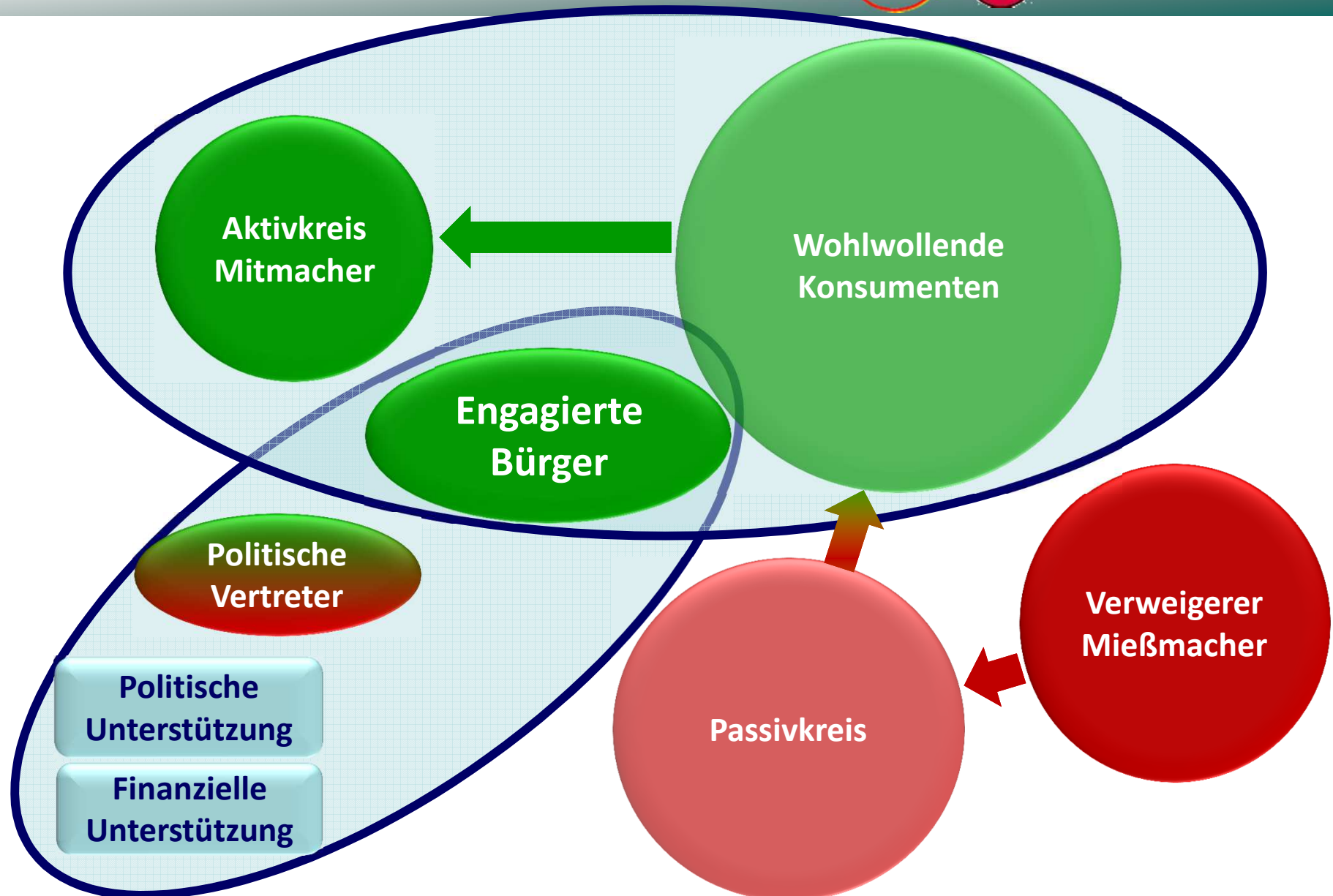


Kulturangebote



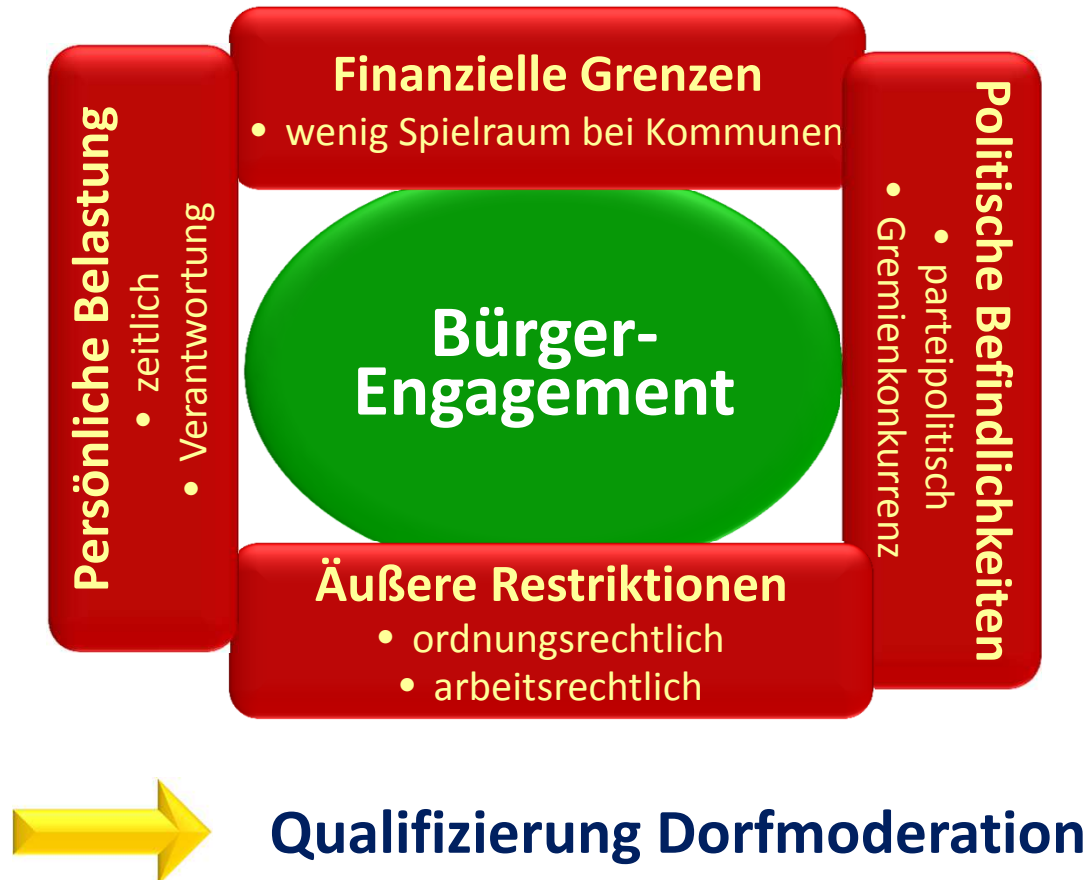
Gemeindliches Freibad

2. Warum Dorfmoderation?





Bürgerschaftliches Engagement wird begrenzt



3. Wie ist die Dorfmoderation Süd-niedersachsen entstanden?



3. Wie ist die Dorfmoderation Süd-niedersachsen entstanden?

Beispiel Güntersen: Dorf mit Zukunft

- Intensive Vorbereitung: Akzeptanz herstellen
- Bewohner_innen informieren + einladen
- Ideenwerkstatt als Auftakt: Ideen sammeln
- Moderierte Dorfversammlungen
- Thematische Projektgruppen: planen
- Abstimmung mit den Gremien
- Projekte umsetzen



Leader-Projekt des Landkreises Göttingen moderiert von der Mobilien Wohnberatung Süd-niedersachsen der Freien Altenarbeit Göttingen e.V.
Projektdauer: 3 Jahre

4. Dorfmoderation praktisch



Nortrud Riemann, Hemeln



Margitta Kolle, Spanbeck



5. Qualifizierung Dorfmoderation

ELER-Programm
Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Dorfmoderation

PFEIL
2014-2020 Gezielt ins Land




ENGAGEMENTLOTSEN
für Ehrenamtliche in Niedersachsen



Modul 1
Grundlagen
Ehrenamt


Katholische Landvolk Hochschule Oesede
Mariaspring
bildungshaus
zeppelin



Modul 2
Grundlagen
Dorfmoderation

Pilotstudie
„Potenziale und Herausforderungen dörflicher Entwicklungsprozesse“

Landkreis Northeim  Landkreis Holzminden 

LANDKREIS GÖTTINGEN  **LANDKREIS GOSLAR** 

Forschungspartner:
SOFI
HAWK



Modellvorhaben (geplant ab 2017)
„Dorf ist nicht gleich Dorf“



Modul 3
Vertiefung
„Regionale Aspekte“



Modul 1: Engagementlotse (2 Wochenenden)

- Basiswissen zum bürgerschaftlichen Engagement
- Rüstzeug für die effektive Arbeit vor Ort

- Kommunikation und Netzwerkbildung
- Grundlagen des Projektmanagements
- Freiwilligenkoordination
- Erkundungsphase am Ende des ersten Blocks

Modul 2: Dorfmoderator_in (2 Wochenenden)

- Dorfprozesse begleiten: aus dem Dorf für das Dorf

Block 1

Dorfmoderation - Neue Dorfentwicklung mit der Gemeinschaft

- Engagement im Dorf
- Dorfentwicklung: Förderung
- Schwerpunkte im Dorf: Demografie, Klima, Flüchtlinge
- Ländliche Entwicklung auf allen Ebenen
- Das Dorf als System





Block 2

Methoden und Techniken in der Dorfmoderation

- Mein Profil: Eigene Kommunikationsfähigkeit
- Meine Rolle: Gesprächsführung und Konfliktmanagement
- Meine Aufgabe: Motivation im Dorf verbreiten

WICHTIG:

**Schriftliche Anmeldung bitte bis zum 1.2.2017 bei Ihrem
Landkreis > Formulare**



ANMELDEBOGEN
zum Qualifizierungsprogramm
Dorfmoderator / Dorfmoderatorin (nach RL-BMQ-HB/NI)

A. Angaben zum Kurs
Anmeldung für **Modul 2** am: 17. – 19. Februar 2017 (Block 1) und
am: 24.-26. März 2017 (Block 2)
in: Ländl. HHS Mariaspring,
Rauschenwasser 78, 37120 Bovenden - Eddigehausen

B. Angaben der Kursteilnehmerin / des Kursteilnehmers:
Name:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon:
E-Mail:
Geburtsdag: Nationalität:

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung ist der Besuch einer der folgenden Qualifizierungen oder eine nachweisbare gemeinnützige Projektleitungstätigkeit (bitte kenntlich machen):

Ich habe teilgenommen an einer der folgenden Qualifizierungen, bitte kreuzen Sie an:
 Engagementlotsen-Qualifizierung
 Erfahrungswissen für Initiativen – EFI-Qualifizierung
 Freiwilligenkoordination / Freiwilligenmanagement

Alternativ:
 Ich habe Erfahrung in der Leitung gemeinnütziger Projekte. Bitte kurz beschreiben:

Wie sind Sie auf die Qualifizierung aufmerksam geworden? (b.w.)

Warum möchten Sie als Dorfmoderator/in aktiv zu werden? In welchem Ort?

Bitte ergänzen Sie für statistische Zwecke folgende Punkte:

Schul- bzw. Uniabschluss:

Ausgeübter Beruf:

derzeit:

- in Vollzeit tätig
- in Teilzeit tätig
- in Ausbildung (SchülerIn, StudentIn, Azubi)
- in Rente / Pension
- Hausfrau bzw. Hausmann
- arbeitssuchend
- angestellt

C. Angaben über den entsendenden Landkreis

Landkreis: **Landkreis Northeim**

Ansprechpartner_in: **Annette Muhs, Demografiebeauftragte / LEADER-Regionalmanagerin**

Postadresse: **Medenheimerstraße 6/8, 37154 Northeim**

Telefon: **05551-708 737**

E-Mail: **amuhs@landkreis-northeim.de**

Mit der verbindlichen Anmeldungen werden auch die AGBs der Bildungshäuser anerkannt. Bei Absage und/oder Nicht-Erscheinen werden die in den AGBs benannten Kosten in Rechnung gestellt.

.....
 Ort, Datum Unterschrift zuständiger Landkreis

Anmeldebogen bitte per Post oder E-Mail an: **Landkreis Northeim
 Annette Muhs
 Medenheimerstraße 6/8
 37154 Northeim
 amuhs@landkreis-northeim.de**

Bitte zurücksenden bis zum 1. Februar 2017

6. Die Dörfer und Ihre Ansprechpartner



LANDKREIS HOLZMINDEN

1. Kirchbrak
2. Lenne
3. Neuhaus
Ansprechpartner
Dr. Hilko Linnemann

4. Sievershausen
5. Kuventhal
6. Lindau
Ansprechpartner
Annette Muhs

LANDKREIS NORTHEIM

7. Hahausen
8. Lengde
9. Hohegeiß
Ansprechpartner
Tim Schwarzenberger

LANDKREIS GOSLAR

LANDKREIS OSTERODE AM HARZ

10. Eisdorf
11. Uhrde
12. Walkenried
Ansprechpartner
Edgar Berner

LANDKREIS GÖTTINGEN

13. Esplingerode
14. Bühren
15. Sieboldshausen
Ansprechpartnerin
Regina Meyer

7. Südniedersachsen lernt sich kennen

LANDKREIS GÖTTINGEN



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz





- Nur die Dörfer sind zukunftsfähig, die ihre Zukunft selber mitgestalten wollen.
- Dorfmoderation qualifiziert und unterstützt dörfliche Akteure bei der Umsetzung dörflicher Prozesse und Projekte.